

Grüße aus der Oberpfalz/Franken

Beitrag von „Archi_74“ vom 8. Juni 2016, 11:47

Möchte euch nicht löchern, bevor ich mich nicht vorgestellt habe. 😊

Bis vor knapp 5 Jahren habe ich unter anderem Berufsbedingt dutzende bzw. hunderte Windows-PCs zusammengeschaubt und konfiguriert. Nach knapp 20 Jahren Windows bin ich dann doch sehr stark Windows-Müde geworden (oder soll ich doch sagen, dass ich die Nase voll hatte).

Durch Verlagerung meiner Tätigkeit in den Kreativbereich habe ich einen vorsichtigen Versuch in Richtung Apple mit meinem ersten Mac (ein Mac mini) gemacht. Nachdem ich davon extrem begeistert war, wurde alles und jeder (Firma, Frau, Verwandtschaft usw.) auf Mac umgestellt. Ich war (und bin) froh, dass diese ewige unsägliche Bastelei und Einrichtung des Win-OS endlich ein Ende hat (hatte). Ihr wisst ja selber, Apple-> auspacken, einschalten, arbeiten. 😄
Mein Sammelsurium an Macs innerhalb meiner 4-Köpfigen Familie beläuft sich auf 2 iMacs, 1 Mac mini, 1 MacBook, 2 MacBook Pro, 2 MacBook Air, 2 Apple Cinema-Displays, diverse iPhones und iPads.

Ich merke aber doch, dass mir ein Bastelobjekt fehlte. Anfang 2015 also auf Basis eines Gigabyte Z87-D3H mit i3 und GT240 einen Hackintosh unter 10.9 mit einer englischen Schritt für Schritt-Anleitung zum laufen gebracht. Läuft bis heute leider aufgrund von Abstürzen nur mit 4 GB RAM (8 oder mehr will er nicht). Ansonsten 100% stabil.

Bin was das Thema Hackintosh anbetrifft absoluter Newbie und hoffe auf den einen oder anderen Tip, gute Gespräche und netten Austausch.

P.S. Je nach mir möglichen zeitlichen Rahmen möchte ich dieses Jahr einen richtigen Power-Hackintosh auf die Beine stellen.
Hierzu werden dann auch meine Fragen kommen.

In diesem Sinne....Happy basteln. 👍